



BLICK PUNKT

MAGAZIN DES
DACHVERBANDES DER
NÖ SELBSTHILFE

JAHRESBERICHT



2018

Öffnung des Seminarraums - näher zu den Menschen

Konfuzius meinte einst „Der Weg ist das Ziel“. Diesem Gedanken folgend sind wir stets bemüht, unseren Weg im Sinne jener Menschen, **DIE UNS VERTRAUEN**, zu gehen.

Dabei denke ich an die Betroffenen in den Selbsthilfegruppen und ihre Angehörigen. Ihnen ihre Arbeit zu erleichtern, gilt unsere Aufmerksamkeit und unser Bemühen. Denn: sie alle engagieren sich als Betroffene, sprich als selbst mehr oder weniger kranke Menschen, für andere Betroffene. Das Jahr 2018 war ein Weitergehen mit Hauptaugenmerk auf die verstärkte Öffnung nach Außen.

Bei uns als themenübergreifender Dachverband sind mittlerweile Selbsthilfegruppen zu mehr als 90 verschiedenen Krankheitsbildern Mitglied - von Adipositas über Herz-erkrankungen bis hin zur Zöliakie.

„**HILFE, DIE WEITER GEHT**“, lautet dabei unsere Devise - **WEITER** im Sinne von umfangreicher und vielfältiger, **WEITER** jedoch auch zeitlich betrachtet, nicht nur heute sondern über Jahre hinweg. Zu dieser Hilfe zählt unter anderem die Öffnung des Seminarraums, welchen wir den Gruppen kostenlos für ihre Treffen zur Verfügung stellen. Seit der Öffnung nutzen

immer mehr - wie beispielsweise die SHG Rheuma St. Pölten, der HSSG und die neue SHG Polynoeurpathie - regelmäßig den Seminarraum des DV-NÖSH.

Neben der **AUS- UND WEITERBILDUNG** von Gruppenleiterinnen und -leitern und dem **2. DANKESFEST** gab es 2018 erstmals eine **FACHEXKURSION**. Zudem wurde als zusätzliches Service die **SOZIALE DREHSCHIEBE WALDVIERTEL** eröffnet.

Mit Unterstützung durch unsere Fördergeber ist uns diese Hilfe möglich - herzlichen Dank dafür.



Euer/Ihr
Ronald Söllner



Ronald Söllner beim Stammtisch in Baden

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Dachverband NÖ Selbsthilfe (DV-NÖSH) • Für den Inhalt verantwortlich: Vorstandsvorsitzender Dipl. KH BW Ronald Söllner - außer namentlich gekennzeichnete Beiträge • Beitragsannahme: Wiener Str. 54/Stiege A, 3100 St. Pölten, Tel.: 02742/22644, Fax: 22686; ZVR: 244690535; info@selbsthilfenoe.at, www.selbsthilfenoe.at • Redaktionsteam: Manuela Kraus, Xaver Lahmer, Gertraud Preleuthner, Birgit Ramusch, Katharina Ruby • Für die Richtigkeit der Fakten und Daten gibt es keine Gewähr. Jede Haftung ist ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben grundsätzlich die persönliche Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken • Fotos & Texte: zur Verfügung gestellt (zvz) - außer wenn namentlich erwähnt • Druck: Eigner Druck GmbH, Tullner Straße 311, 3040 Neulengbach

INHALTSVERZEICHNIS

- 2** Öffnung des Seminarraums - näher zu den Menschen; Dank an die Fördergeber
- 3** Datenschutz brachte neuen Teilnehmerrekord bei Info-Stammtischen
- 4** Premiere: Erfolg für 1. Fachexkursion; 2. Dankesfest für Ehrenamtliche
- 5** Bunter Mix aus Datenschutz und Sex-Mythen; Landeskliniken im Sinne der Selbsthilfe; 70.000 Euro für NÖ Selbsthilfe
- 6** Neues Service für Hilfesuchende; Änderungen bei Selbsthilfegruppen 2018
- 7** Hohe Wertschätzung in den Kliniken und Interesse bei GuKPS-Vorträgen; sehr lehrreich - positives Echo bei den Seminaren
- 8** Sozial- und gesundheitspolitische Aktivitäten des DV-NÖSH 2018; Selbsthilfe präsentiert sich in der Öffentlichkeit

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG



NOE
GUS



nöö
Landes-Zielsteuerungskommission



NÖ Gebietskrankenkasse
Wir **vorsorgen** Sie!



Fonds Gesundes
Österreich

Datenschutz brachte neuen Teilnehmerrekord bei Info-Stammtischen

Mag.^a Nina Engelmayer konnte die SHG-LeiterInnen punkto Datenschutzgrundverordnung informieren und beruhigen

„Für uns war dieser Info-Stammtisch sehr wichtig. Aufgrund der Krankheiten und Lebensumstände unserer Gruppen-Mitglieder kommen wir immer wieder mit **SENSIBLEN DATEN** in Kontakt. Ich bin jetzt wesentlich ruhiger dieses Thema betreffend“, resümierte eine SHG-Leiterin am Ende der Veranstaltung zufrieden.

Die Anforderungen an ehrenamtlich Tätige in der Selbsthilfe werden umfangreicher. Relevante Informationen zu erhalten, möglichst kostenkünstig, wird schwieriger. Der DV-NÖSH versucht dabei zu helfen.

Datenschutz in SHG

Bei den **INFO-STAMMTISCHEN IM FRÜHJAHR 2018** agierte die Rechtsanwältin Mag.^a **NINA ENGELMAYER** (Foto u.) als fachkundige Referentin zum Thema EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - noch rechtzeitig vor Inkrafttreten der Verordnung. Bei ihren Ausführungen war sie bei den fünf Terminen stets bestrebt,

die vielen Ängste rund um die DSGVO abzubauen und auf sachlicher Ebene zu argumentieren. „Es ist schon viel geschehen, wenn man sich für die DSGVO interessiert und ‚sensible Daten‘ in der Selbsthilfegruppe vor unbefugtem Zugriff schützen kann“, so Engelmayer.

In Summe kamen zu den fünf Terminen **224 TEILNEHMERINNEN** - so viele wie noch nie. Wir danken auch den Gastwirten für die freundliche Aufnahme:

- Plaika: Familie Nabegger
- Baden: Restaurant Doblhoffpark
- Wagram: Landgasthaus Huber
- Moidrams: Bergwirt Schrammel
- Hausleiten: Gasthaus Amstätter

Die NÖ INFO-Stammtische wurden von der **NÖGKK** unterstützt.

Foto o.: Franz Schippany, Ronald Söllner, Elisabeth Lehnert (alle DV-NÖSH), Harald Mixa (NÖGKK) und Margarethe Riesinger mit Mag.^a Nina Engelmayer und Rudolf Buchinger (v.l.) in Plaika.

Foto r.: Josef Schoisengeyer, Club 81, informierte sich in Wagram über die DSGVO.



Ehrengäste

Plaika: Karl Bauer (LK Mauer), Harald Mixa (NÖGKK);
Baden: DGKP Barbara Dolenz (LK Mödling), Melanie Feyertag, Christian Kysela und Sabine Hermann (NÖGKK);
Wagram: Andreas Luger (NÖGKK);
Moidrams: Christian Kysela (NÖGKK), DGKP Andera Reinold (LK Zwettl), Christian Weber (NÖGKK);
Hausleiten: DGKP Monika Bednar (LK Hollabrunn), DGKP Ivka Beuk und DGKP Eunice Wolfsdorf (LK Korneuburg), DGKP Andrea Pfeifferer (LK Stockerau), Helmut Langer (NÖGKK);

Rückmeldungen

- sehr informativ & praxisbezogen
- kompetenter Vortrag
- sehr gut organisiert
- sehr freundliche Vortragende
- Thema kompakt behandelt
- Beantwortung persönlicher Anliegen
- nette Atmosphäre
- Austausch mit anderen Gästen
- interessierte Stimmung
- viel Raum für Fragen
- Topthema - sehr lehrreich!
- ausgezeichnete Referentin
- jetzt leicht umsetzbar
- tolle Hilfestellung vom DV-NÖSH



Groß war das Interesse, im Bild Wilhelm Schmutz (JUPPS NÖ West), bei der Fachexkursion
Foto: Heinrich Wicke

Premiere: Erfolg für 1. Fachexkursion

Interessante Informationen und Fakten erfuhren die rund 100 SHG-VertreterInnen anlässlich der 1. Selbsthilfe-Fachexkursion. Der DV-NÖSH hatte diese Veranstaltung für 27. November in der Aula des Uni Campus Wien organisiert. Moderator Paul Sieberer begrüßte als erste Vortragende Mag.^a **MONIKA MAIER**, Präsidentin des Dachverbandes Selbsthilfe Kärnten. Sie referierte zum Thema „Professionalisierung der Selbsthilfe - Königsweg oder Irrweg“. Dipl. KH-BW **RUDOLF HOCHSTEGGER**, Geschäftsführer Notruf NÖ, brachte die Arbeitsweise in der Notrufzentrale und der telefonischen Gesundheitsberatung „1450“ näher. „Wenn bei uns ein Anruf eingeht und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter merken, dass es sich um einen Notfall handelt, wird sofort eine zweite Person hinzugezogen“, erläuterte Hochsteger. Mag. **MICHAEL PRUNBAUER**, Patienten- und Pflegeanwaltschaft NÖ, beleuchtete am Nachmittag Details des neuen Erwachsenenschutzgesetzes. Alle Vortragenden standen im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Zur bequemen Anreise wurden seitens des DV-NÖSH drei Busse aus dem Waldviertel, Mostviertel und Industrieviertel organisiert. Die Veranstaltung wurde aus **MITTELN DER SOZIAL-VERSICHERUNG** gefördert.



Zweites Dankesfest für GruppenleiterInnen

Interessant: wertvolle Schätze in der NÖ Landesbibliothek und im Haus der Geschichte

Einen faszinierenden Blick auf das Regierungsviertel und die Landeshauptstadt St. Pölten vom Dach der NÖ **LANDESBIBLIOTHEK** aus sowie die Weltchronik des Nürnberger Arztes und Humanisten Hartmann Schedel aus dem Jahr 1493 waren nur einige der Highlights anlässlich des **2. SELBSTHILFE-DANKESFESTES** am 11. Juli. Eingeladen dazu hatte der Dachverband NÖ Selbsthilfe alle VertreterInnen von NÖ Selbsthilfegruppen.

„Mit diesem Fest möchten wir uns bei all den ehrenamtlich tätigen Leiterinnen und Leitern in den Selbsthilfegruppen **BEDANKEN**“, resümierte Ronald Söllner, DV-NÖSH-Vorstandsvorsitzender. Einerseits stand eine umfangreiche Führung durch die NÖ Landesbibliothek inklusive Lesesaal, Restaurierwerkstätte und Topographischer Sammlung auf dem Programm.

Andererseits zeigten sich die TeilnehmerInnen von der Führung durch das **HAUS DER GESCHICHTE** im Museum Niederösterreich beeindruckt. Zum Teil konnte man noch

nie gezeigte Raritäten aus den Sammlungen des Landes NÖ betrachten. Auch politische Konflikte und Exzesse totalitärer Gewalt in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurden thematisiert sowie bedeutende technische, soziale und politische Entwicklungen.

Im Anschluss traf man sich zum **GEDANKEN- UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH** im Gasthaus „Zum Goldenen Schuß“ in Rammersdorf, Nähe Obergrafendorf. Das „Duo Ernst und Ilse“ sorgte für den musikalischen Rahmen.

dankens.wert

- Bibliotheksdirektor wHR Mag. Hans-Joachim Alscher (Foto r.) - Führung durch die NÖ Landesbibliothek
- Mag. Herbert Schuster, Mag. Michael Bauer und Gudrun Lahmer (alle NÖ Landesbibliothek)
- Dr. Ralph Andraschek-Holzer - Topographische Sammlung in der NÖ Landesbibliothek

sowie dem Team des Museums NÖ für die nette Führung durch das Haus der Geschichte



Bunter **Mix** aus **Daten-** **schutz** und **Sex-Mythen**

Fachinformation und Ehrung langjähriger SHG bei der Jubiläums-Landeskonferenz

Zum **10. MAL** lud der DV-NÖSH mit Unterstützung der NÖGKK am 2. Oktober zur **NÖ SELBSTHILFE-LANDESKONFERENZ** - diesmal in den Panoramasaal der HYPO NÖ in St. Pölten. Die positive Stimmung spiegelte sich in den Wortmeldungen der Gäste wider. „In den vergangenen 10 Jahren hat sich Dank dem Dachverband viel getan – so dürfen wir heute als Patienten auch wieder Mensch sein“, meinte eine Betroffene.

Die Rechtsanwältin Mag.^a **NINA ENGELMAYER** erläuterte wesentliche Bestimmungen betreffend Datenschutz. „Ein großes Lob gebührt dem Dachverband NÖ Selbsthilfe dafür, dass die Mitglieder auf die EU **Datenschutzgrundverordnung** vorbereitet wurden“, meinte Engelmayer. Im Anschluss ehrte man 51 Selbsthilfegruppen, welche 2018 ein **HALBRUNDES ODER RUNDES JUBILÄUM** feierten.

Moderiert wurde die Veranstaltung von **PAUL SIEBERER**, MusikerInnen der **KUNST- UND MUSIKSCHULE ST. PÖLTEN** sorgten für den klangvollen Rahmen. Um das leibliche Wohl kümmerte sich Sodexo.

Zum heiteren Abschluss bot Dr.ⁱⁿ **ALEXANDRA MEIXNER** (Foto u.), Gynäkologin und Sexualtherapeutin, in ihrem Kabarett „Sex-Mythen“ einen humoristischen Streifzug durch die männliche und weibliche Sexualität.



Foto: Andreas Kraus

70.000 Euro für NÖ Selbsthilfe

Von Heilgymnastik über Bewegungstherapie bis zu Veranstaltungen - 2018 wurden 69.874,65 Euro an Förderung für SHG bewilligt.

A) Die Projektförderung

Selbsthilfegruppen haben die Möglichkeit zur Förderung von Projekten - z.B. neuen Rollups, Folder und Jubiläumsfeiern. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) und dem Land NÖ (Gesundheit und Soziales, Abteilung GS5) wurden **2018** bei den drei Sitzungen des Förderbeirates in Summe **39.612,65 EURO** beschlossen.

B) Förderung von Projekten der Sekundär- und Tertiärprävention

Dieser Fördertopf wird von **NÖGUS** und **NÖGKK** zu gleichen Teilen befüllt. Die Verbesserung oder/und Erhaltung des Gesundheitszustandes der TeilnehmerInnen ist das erklärte Ziel - beispielsweise Bewegungstherapie, Koronarturnen und Heilgymnastik.

Der Förderbeirat genehmigte **2018** in Summe **30.262,00 EURO**.



Dr. Andreas Schneider und Dr.ⁱⁿ Silvia Bodi überreichen an Marion Hoffmann gemeinsam mit Ronald Söllner und Christian Kysela (v.l.) die Urkunde für das LK Hainburg

Landeskliniken im Sinne der Selbsthilfe

Anlässlich der 10. NÖ Selbsthilfe-Landeskonferenz in St. Pölten wurden acht NÖ Universitäts- und Landeskliniken neuerlich mit dem **GÜTESIEGEL „SELBSTHILFEFREUNDLICHES KRANKENHAUS“** rezertifiziert. Im Beisein von Dr. Andreas Schneider, Leiter der Psychiatrie-Koordinationsstelle des NÖGUS, Dr.ⁱⁿ Silvia Bodi, stellvertretende medizinische Geschäftsführerin der NÖ Landeskliniken-Holding, und Christian Kysela, NÖGKK, wurden die **URKUNDEN** mit einem **EHRENGESCHENK** überreicht. Seit vielen Jahren legt der DV-NÖSH ein besonderes Augenmerk auf die Zusammenarbeit mit den NÖ Universitäts- und Landeskliniken. Sie entwickelten sich zu einer wichtigen Ansprech- und Anlaufstelle für die Betroffenen in den Selbsthilfegruppen. Ein großes **DANKE** gebührt den **SELBSTHILFE-PARTNERINNEN**, die sich in den Kliniken für die Belange der Selbsthilfe engagieren.

Rezertifizierte Kliniken

- Landeskrankenhaus Hainburg
- Landeskrankenhaus Klosterneuburg
- Landeskrankenhaus Lilienfeld
- Landeskrankenhaus Mauer
- Landeskrankenhaus Mistelbach/Gänserndorf
- Landeskrankenhaus Neunkirchen
- Landeskrankenhaus Scheibbs
- Universitätskrankenhaus Tulln



Erfreulich viele SHG-VertreterInnen - im Bild mit Ehrengästen - kamen zur Eröffnung

Neues Service für Hilfesuchende

Der DV-NÖSH konnte mit dem Projekt „**Soziale Drehscheibe Waldviertel**“ im Landeskrankenhaus Gmünd sein Angebot für Hilfesuchende und SHG erweitern.

Zur Eröffnung am 30. November 2018 konnte Ronald Söllner, Vorstandsvorsitzender des DV-NÖSH, auch Pflegedirektorin DGKP Herta Weissensteiner, MBA (4.v.r.), den Kaufmännischen Standortleiter Dipl. KH-BW Karl Binder (m.) sowie den Ärztlichen Standortleiter Prim. Dr. Michael Böhm (2.v.l.) begrüßen. Für die **zweimal im Monat** jeweils von 09:00 bis 14:00 Uhr stattfindende Beratung stellt das Krankenhaus im Erdgeschoss einen eigenen Raum zur Verfügung.

„Wichtig ist uns, dass es zu keiner zusätzlichen Belastung für das Personal des Landeskrankenhauses kommt. Sollte der Bedarf auch auf den Stationen bestehen, werde ich gerne die Beratungen vor Ort vornehmen“, verspricht Söllner. Er wird bis auf weiteres die Beratungen persönlich vornehmen.

Das Projekt „Soziale Drehscheibe Waldviertel“ wird gefördert aus den **MITTELEN DER SOZIALVERSICHERUNG**.

Beratungsschwerpunkte

- Beratung von PatientInnen
- Bindeglied zwischen PatientInnen sowie Gesundheits- und Sozialsystem, Behörden, Ämtern etc.
- Unterstützung bei der Suche nach einer SHG und deren Gründung

Änderungen bei Selbsthilfegruppen 2018 - auch infolge Daten-Bereinigung aufgrund der DSGVO

NEUE SHG - 2018

- » Unsere Sternenkinder - Amstetten
- » Grauzone - SHG für seelische Gesundheit - Gmünd
- » La Leche Liga NÖ -SHG stillender Mütter - Gmünd
- » Leben mit dem Tod eines Kindes - Amstetten
- » Zwangserkrankungen „Wir ticken anders“- Mödling
- » Angehörige von an Demenz erkrankten Personen - Möllersdorf/Baden
- » Essen bestimmt mein Leben - St. Pölten
- » SHG Spielsucht - St. Pölten
- » PatInnen für alle - Pressbaum
- » Diabetes SHG - Zwerndorf
- » „Aspie“ Elterntreff - SHG Asperger Syndrom - St. Pölten
- » Osteoporose Selbsthilfe - Baden-Bad Vöslau
- » Café Zeitreise - Wr. Neustadt
- » La Leche Liga - SHG stillender Mütter - Großschönau
- » La Leche Liga - SHG stillender Mütter - Schrems
- » ÖDV - Gruppe Amstetten
- » ÖDV - Stammtisch für Kinder, Jugendliche und Eltern - Amstetten
- » SHG Polyneuropathie PNP - St. Pölten
- » SHG Polyneuropathie PNP - Bruck a. d. Leitha
- » SHG Polyneuropathie PNP - Wien
- » Parkinson Selbsthilfe NÖ - Arbeitsgruppe Scheibbs

AUFLÖSUNGEN 2018

- Arbeitslos was nun - Pyhra
- Alzheimer Spurensucher
- AntiBurnout - Pöchlarn
- FH-Krebs LV - St. Pölten
- Multiple Sklerose - Bruck/Leitha
- Tod eines Kindes - NÖ Mitte
- Verb-Weißer Ring
- Spielsüchtige - St. Pölten
- Angehörige junger Menschen mit Handicap - Amstetten
- Frauenselbsthilfe nach Krebs - Krems
- DIA ÖDV Mostviertel - Amstetten
- Selbsthilfegruppe für Frauen mit Brustkrebs - Pitten
- Elternraum - Baden
- DIA ÖDV - Mauerbach

- SHG Skoliose für Wien und südliches NÖ - Baden
- Trauer Regenbogen - Mistelbach
- Eltern SH für sehgeschädigte Kinder Wien, NÖ und Bgld.
- DIA ADA - Hainfeld
- Krebs - Weitersfeld
- DIA ADA - Brunn
- Schlaganfall Selbsthilfe NÖ - Orth/Donau
- Unerfüllter Kinderwunsch - St. Pölten
- HPE - Gänserndorf
- HPE - Wr. Neustadt
- Schlaganfall - Pressbaum
- Frauenselbsthilfe nach Krebs -Verein Donautal - Amstetten
- Club für pflegende Angehörige - Gmünd
- Alzheimer - Hollabrunn
- Epilepsie bei Kindern - Krems
- Rheuma für Kinder & Jugendliche - Weinviertel
- Pflegende Angehörige - Mödling
- Tinnitus - Weinviertel
- Junge Menschen mit chronischen Schmerzen -Wörtern
- Haut - Niederhollabrunn
- Pflegende Angehörige - Mank
- Zöli na und - Scheibbs
- PSY Selbstwert-Stätte - Purkersdorf
- DIA ADA - Traismauer
- Pflegende Angehörige -Stockerau
- Osteoporose Baden

HINWEIS: diese hohe Zahl an Auflösungen von Selbsthilfegruppen ergab sich aufgrund der neuen EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Im Zuge dieser wurden alle Selbsthilfegruppen-LeiterInnen schriftlich und danach teils auch noch telefonisch kontaktiert. Grund war die notwendige Unterzeichnung der Einverständniserklärung betreffend Erlaubnis zur Veröffentlichung von Kontaktdaten im Selbsthilfegruppen-Verzeichnis und auf der DV-NÖSH-Homepage.

Der Dachverband NÖ Selbsthilfe dankt allen LeiterInnen von neuen Selbsthilfegruppen für ihre Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement. Jenen, die ihre Gruppe aufgelöst haben, danken wir für die geleistete Arbeit - als Betroffene, für Betroffene - und wünschen ihnen alles Gute.

Hohe Wertschätzung in den Kliniken und Interesse bei GuKPS-Vorträgen

„Alle Treffen waren geprägt von großem Respekt und gegenseitiger Wertschätzung“, lobte Ronald Söllner, DV-NÖSH-Vorstandsvorsitzender, die **PARTNERFOREN 2018**.

Einmal pro Jahr laden die Selbsthilfe-PartnerInnen in den NÖ Universitäts- und Landeskliniken SHG und VertreterInnen des DV-NÖSH zu diesen Vernetzungstreffen. Erfahrungsaustausch und das gegenseitige Kennen-

lernen sind wichtige Komponenten. Im Zuge der Treffen gab es Vorträge u.a. zum neuen Erwachsenenschutzgesetz und die Aufgaben des KOBV.

Im Zuge des Gütesiegels „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ haben SHG wie auch der DV-NÖSH weiters die Möglichkeit, in den **NÖ GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGESCHULEN (GuKPS)** den SchülerInnen die Selbsthilfe näher zu bringen.



„Sehr lehrreich“ - positives Echo bei den Seminaren

Arbeitsfreude und Leistungsfähigkeit hängen zusammen. Wohl wirkt ein gesundes Maß an Stress belebend - allzuviel jedoch ist bekanntlich ungesund.

Um den LeiterInnen in den Selbsthilfegruppen ihre Arbeit zu erleichtern und negativem Stress möglichst vorzubeugen, organisierte der DV-NÖSH im Jahr 2018 wieder acht Seminare. In Summe nutzten **88 VertreterInnen von Selbsthilfegruppen** die Möglichkeit zur Teilnahme an diesen kostenlosen Seminaren. Alle Schulungen fanden im Seminarraum des DV-NÖSH in St. Pölten statt.

Start war am 1. März mit dem 7. LeiterInnen-Lehrgang in vier Modulen. Erfolgreiche Kommunikation, Presstexte, Umgang mit Stress und der korrekte Umgang in der Selbsthilfegruppe waren weitere Themen. Interessante Moderation, kompetente und flexible Trainerin, wertschätzender Umgang, sehr lehrreicher Tag und guter Austausch in der Gruppe waren einige der positiven Rückmeldungen

Die Seminare werden in Kooperation mit der Gesundheit Österreich GmbH, Geschäftsbereich „Fonds Gesundes Österreich“ veranstaltet.



PARTNERFOREN 2018

- 07.03. LK Mistelbach-Gänserndorf
- 02.05. LK Horn
- 03.05. UK Krems
- 23.05. UK Tulln
- 12.09. LK Zwettl (Foto)
- 18.09. LK Scheibbs
- 15.10. LK Stockerau
- 17.10. LK Hohegg
- 07.11. LK Lilienfeld
- 12.11. LK Neunkirchen
- 29.11. LK Hollabrunn
- 30.11. UK St. Pölten
- 03.12. LK Amstetten
- 12.12. LK Waidhofen a.d. Ybbs

VORTRÄGE IN DEN GUKPS

- 23.05. GuKPS Amstetten
 - 07.11. GuKPS Mistelbach
- Foto: Herbert Oth, DV-NÖSH*

AUS- UND WEITERBILDUNG 2018

7. LeiterInnen-Lehrgang

- 01. März - Modul 1
Ich bewege was! Was bewegt mich?
Trainerin: Dr.ⁱⁿ Margit Burger
- 12. April - Modul 2
Leiten ohne zu leiden
Trainerin: DSA Mag.^a Andrea Janovsky
- 13. September - Modul 3
Das Gruppengespräch gestalten
Trainerin: Tamara Lechner
- 11. Oktober - Modul 4
Tue Gutes und rede darüber
Trainerin: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Monika Kobzina, MAS

Weitere Schulungen

- 15. März: Der gute Draht
Trainerin: Dr.ⁱⁿ Barbara Frühwirth
- 22. März: Presstexte formulieren
Trainerin: Mag.^a Riki Ritter-Börner
- 20. September: Stress lass nach
Trainer: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Marianne Schindlacker, MSc
- 27. September: Optimierung für Selbsthilfegruppen
Trainerin: Mag.^a Christine Hackl, MSC

Sozial- und gesundheitspolitische Aktivitäten des DV-NÖSH 2018

NÖ Ethikkommission

Vertretung: Dipl. KH-BW Ronald Söllner

Seit September 2001 ist der DV-NÖSH Mitglied der NÖ Ethikkommission. Diese befasst sich u.a. mit Themen wie medizinische Tests und neuen Behandlungsmethoden. Die Kommission tagte einmal pro Monat.

Patienten-Entschädigungskommission

Vertretung: Dipl. KH-BW Ronald Söllner

Der NÖ Patienten-Entschädigungsfonds dient zur Abgeltung von Schäden, die durch Untersuchung, Behandlung oder Nichtbehandlung in einem NÖ Landesklinikum ab dem 1. Jänner 2001 entstanden sind, und bei denen eine Haftung des Trägers nicht eindeutig gegeben ist.

Gesundheitsplattform NÖ

Vertretung: Dipl. KH-BW Ronald Söllner

Die Gesundheitsplattform ist das oberste Organ des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds. Sie ist für die Planung, die Steuerung, die Qualitätssicherung und die Finanzierung des NÖ Gesundheitswesens zuständig.

NANES - nationales netzwerk selbsthilfe

Vertretung: Dipl. KH-BW Ronald Söllner, Katharina Ruby

Die Initiative „nationales netzwerk selbsthilfe“, kurz NANES, wurde von den themenübergreifenden Selbsthilfe-Dachverbänden Niederösterreich, Kärnten, Salzburg und Vorarlberg gegründet. 2018 gab es erstmals ein Treffen, an dem alle neun österreichischen Bundesländer teilnahmen. Zudem wurde der Kontakt zur Selbsthilfe in der Schweiz und in Deutschland intensiviert.



Am 29. November 2018 fand der **Adventmarkt der NÖ Selbsthilfe** im Servicecenter der NÖGKK St. Pölten statt. Neun Gruppen boten Selbstgemachtes von Likör bis Weihnachtsdeko - im Bild Ronald Söllner (DV-NÖSH), Edeltraud Maly (Kehlkopflose und Halsatmer), GD Jan Pazourek (NÖGKK), Waltraud Haider (MS), LRⁱⁿ Ulrike Königsberger-Ludwig, Martin Trattner (NÖGKK, v.l.), Franz Josef Bernhart (MS) und Josef Schoisengeyer (Club 81, vorne v.l.).

Selbsthilfe präsentiert sich in der Öffentlichkeit

Zahlreiche Veranstaltungen brachten 2018 interessante und herzliche Gespräche für die Mitglieder des Dachverbandes NÖ Selbsthilfe.

Weitere Termine:

13. Seniorenmesse „**Bleib Aktiv!**“ am 15. und 16. Februar im VAZ St. Pölten mit mehr als 10.000 BesucherInnen

Frauengesundheitstage der NÖGKK:

24. März: St. Peter/Au

7. April: Stockerau

Gemeindegesundheitstage:

14. - 15. April: Seitenstetten

21. April: Kematen/Ybbs (Foto)



20. - 22. April: **Frühlings-Vitalmesse**, Arena Nova, Wr. Neustadt

Mentaler Gesundheitstag:

29. September: Langenlois

13. Oktober: Tulln

19. bis 21. Oktober:

„**Gesund & Wellness**“ in Tulln

Männergesundheitstage der NÖGKK:

20. Oktober: Schrems

17. November: Warth-Aichhof

24. November: Mistelbach

9. bis 10. November: Frauen-Gesundheitsenquete „**Gesundheit für SIE**“ der NÖGKK im WIFI St. Pölten

11. November: „**2. Freiwilligenmesse**“ im Landhaus St. Pölten

Dazu kommen noch zahlreiche Besuche von Veranstaltungen in den Selbsthilfegruppen.